



Evangelische Brückengemeinde Heldenbergen

Ausgabe
März-April 2022

- **Abendmahl nun mit Einzelkelchen**
- **Musik-Café Ü50 mit neuem Team**
- **Praktikant in der Brückengemeinde**
- **Ev. Jugendarbeit in Nidderau**



Inhaltsverzeichnis

Seite

3	Ein Wort zuvor	6	Aus der KiTa
4	Aus den Kirchenbüchern	7	Mini u. Kigo Team
5	Unsere Geburtstagskinder	15-17	Jugendarbeit in Nidderau
6	Abendmahl mit Einzelkelchen	18	Hospizgruppe Nidderau
7	Kinderseite	19	Ostern
8	Unser neuer Organist	20-25	Diese Werbepartner unterstützen uns! Danke!
9	Musik-Café Ü 50	28	Unsere Gruppen
10	Praktikant Torben Scherf Klimafastenaktion	29-31	Gottesdienstplan März, April
11	Kinderseite	32	„Weihnachten unterm Apfelbaum“ wir sagen Danke!
12	Konfi-Anmeldung Kurz notiert		

Mit kleinen Abendmahlskelchen feiern wir zukünftig Abendmahl.

Foto: Heider, Titelseite



Hör-Bar
für die Seele

Eine Andacht
am Telefon

06187-2009559

Evangelische Kirchengemeinden Nidderau

Jesus Christus spricht:



*Wer zu mir kommt,
den werde ich
nicht abweisen.*

Joh 6,37 (E)

Veränderungen...

gehören zum Leben dazu. Aber wir wollen meist, dass alles so bleibt, wie es ist oder, wie es *einmal* war? Im Leben ist nicht nur Corona der Grund dafür, dass sich vieles verändert, aber natürlich ist so manches davon beeinflusst, auch in der Brückengemeinde.

„Wie können wir **Abendmahl** feiern?“, so fragte sich der Kirchenvorstand. Mit den Gemeinden aus dem Kooperationsraum haben wir im Herbst ein Abendmahl gefeiert—mit kleinen einzelnen Kelchen, den Brotoblaten und Abstand. Wir kamen schnell überein: „So geht es!“ (Lesen Sie dazu S. 6.)

Unsere **Konfirmandenfahrt** haben wir vom Februar in den Mai verschoben. Aufgrund der Infektionszahlen sahen wir uns dazu gezwungen. Die Konfirmationen feiern wir im Sommer, so dass die Gäste der Familien draußen gut Abstand halten können.

Veränderungen, hier und da, damit das gelingt, was wir planen.

Gerne denke ich an das Weihnachtsfest zurück; an Heilig Abend feierten wir „**Weihnachten unterm Apfelbaum**“ im Garten. Und wie froh war ich, dass der Regen erst am 1. Weihnachtstag einsetzte!

Das **Musik-Café Ü50** startet dankeswerterweise mit neuem Team und wir dürfen einen **Praktikanten** sowie einen neuen **Organisten** bei uns begrüßen.



„*Schöpfung bewahren. Neues ausprobieren, gemeinsam etwas verändern*“. So ist die **Klimafasten-Aktion** der Landeskirche überschrieben. Wenn wir lieb gewonnenes bewahren wollen, müssen wir unser Verhalten verändern, damit Leben auf diesem Planeten weiterhin gelingen kann. Jede und jede ist also aufgerufen, nicht zu ruhen: „Das haben wir ja noch nie gemacht!“ sondern nachdenklich zu fragen: „Was kann ich beitragen, damit zukünftig gelingen kann, was mir wichtig ist?“

Veränderungen.

Gott mutet uns einige zu im Leben!

Maria stellt sich den Veränderungen, als sie den Jüngern berichtete:

„**Ich habe den Herrn gesehen!**“

Damit fing alles an, sich zu verändern. Und nichts blieb, wie es war für die Menschen, die mit Jesus unterwegs gewesen waren.

Blieben Sie gesegnet, in den Veränderungen Ihres Lebens!

Herzliche Grüße, *Pfr. Markus Heider*



Für die Internetversion verzichten wir
auf die Veröffentlichung von persönlichen Daten.

Ihr Redaktionsteam

**WIR
HÖREN
ZU**



TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Unsere Geburtstagskinder

Für die Internetversion verzichten wir
auf die Veröffentlichung von persönlichen Daten.

Ihr Redaktionsteam

Herzlichste Glückwünsche!

Geburtstage ab 70 Jahren veröffentlichen wir an dieser Stelle gerne, wenn uns eine unterschriebene Erlaubnis dazu vorliegt.



Ich wünsche dir in jeder Hinsicht
Wohlergehen und Gesundheit,
so wie es deiner
Seele
wohlergeht.

3. Johannes 2

Unser neuer Organist

Liebe Leserinnen und Leser,

im Januar und Februar durfte ich meine ersten Gottesdienste in der Brückenkirche an der Orgel begleiten. Ich wurde sehr herzlich aufgenommen und freue mich, dass ich nun regelmäßig zweimal im Monat dabei sein werde. Damit kann ich den schon lange amtierenden Organisten, Herrn Heinrich Meckbach, etwas entlasten.

Pfarrer Markus Heider gibt mir hier dankenswerterweise die Gelegenheit, Ihnen etwas über mich zu erzählen.

Aus dem nördlichen Teil unserer Landeskirche stamme ich, nämlich aus Fritzlär an der Eder. Hier schenkte mir die Bezirkskantorin Helma Fischer die musikalische Grundausbildung an Klavier und Orgel.

Meine erste Stelle als Organist erhielt ich im Stadtteil Geismar. In dieser Gemarkung hat Bonifatius, der Apostel der Deutschen, eine Gott Donar geweihte Eiche gefällt und viele Germanen zum Christentum bekehrt. Weiterführenden Unterricht bekam ich bei Lehrerinnen in Kassel und auf Lehrgängen der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte unserer Landeskirche in Schlüchtern. Dort absolvierte ich auch meine erste C-Prüfung für Organisten im Nebenamt. Während meiner Bundeswehrzeit spielte ich Orgel in Stadt Allendorf und Neustadt. Ein künstlerisch-wissenschaftliches Studium für das Lehramt an Gymnasien, Fachrichtung Musik, führte mich an die Hochschule für Musik und Dar-



Harald Ketzer, Foto: Stefan, Sohn

stellende Kunst in Frankfurt. Im Hauptfach Orgel unterrichtete mich dort Professor Wilhelm Baither.

Während dieser Jahre war ich Organist an der Friedenskirche in Offenbach. Sie gehört zur Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. So absolvierte ich eine zweite C-Prüfung an der Kirchenmusikschule dieser Landeskirche.

Ebenso in Offenbach war ich tätig als Gymnasiallehrer mit den Fächern Musik und Deutsch, und zwar an der Rudolf-Koch-Schule. Ich bildete mich zum Theaterpädagogen fort und trug dazu bei, dass „Darstellendes Spiel“ für Schulen in hessischen Schulen etabliert wurde.

Aus Zeitgründen verschwand die Orgel aus meinem Leben. Ich schrieb als

freier Musikjournalist für eine große deutsche Tageszeitung.

Meine Leidenschaft für Sport wollte auch bedient werden, und ich entschied mich für Aikido, eine japanische Selbstverteidigungskunst. In dieser brachte ich es im Laufe vieler Jahre zum zweiten Meistergrad und zum eigenen Verein in Bergen-Enkheim, meinem Wohnort.

Mittlerweile pensioniert, bot ein Klassentreffen in meiner Geburtsstadt Anlass, für ein Konzert meine Fähigkeiten an der Orgel wiederzubeleben. In der Laurentiuskirche in Bergen durfte ich dafür üben. Die evangelische Kirchengemeinde gab mir sogar

die Chance, mich an Gottesdiensten zu beteiligen. Seit Ende 2016 bin ich hier als Organist im Nebenamt regelmäßig eingesetzt.

Jetzt bin ich glücklich, auch in der Brückengemeinde Heldenbergen meine musikalischen Kenntnisse zu Gottes Lob einsetzen zu dürfen.

Aus dem Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ wähle ich als Schlussmotto die Zeile „...und lasst die süße Musica ganz freudenerisch erschallen“.

Harald Ketzer

Musikcafe Ü 50

Frau Margret Reininger startet mit neuem Team!

Endlich können sich die Besucher wieder bei schöner Musik, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen zu netten Gesprächen treffen.

Los geht es am

Dienstag, 01.03.22

um 15:00 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus

Achtung:

Es gelten die gängigen 2 G plus Regeln, d.h. das Impfbzertifikat und der Personalausweis müssen vorgezeigt werden.

Im Gemeindehaus besteht grundsätzlich Maskenpflicht, am Tisch darf die Maske jedoch abgenommen werden. Es steht der große Saal zusammen mit dem kleinen Saal zur Verfügung, so dass wir ausreichend Raum haben.

Frau Margret Reininger und ihr neues ehrenamtliches Team freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Praktikant in der Brückengemeinde

Hallo
zusammen!

Mein Name ist Torben Scherf, 22 – bald 23 Jahre – alt. Ich studiere im 9. Fachsemester evangelische Theologie.

Meine Hobbys sind Wandern, Jugendarbeit, Lesen und Film schauen.

Mein Ziel ist es, so Gott will, Pfarrer in einer möglichst ländlichen Gemeinde zu werden. Im Rahmen

meines Studiums ist es nun endlich an der Zeit, ein Gemeindepraktikum zu absolvieren. Dieses werde ich in Ihrer und Eurer Gemeinde in Heldenbergen tun.

Mein Hauptinteresse beim Pfarramt ist es, die frohe Botschaft Christi zu verkündigen – am meisten interessieren mich daher der Gottesdienst, die Seelsorge und die Jugendarbeit. Aber ich hoffe, neben diesen, auch den Verwaltungs- und Organisationsaspekt des Pfarrberufs näher kennenzulernen. Vor allem da dieser im Studium kaum bis gar nicht vorkommt. Ich freue mich auf eine lehrreiche und schöne Zeit in Ihrer und eurer Gemeinde und mit Ihnen und Euch!

Torben Scherf



Foto: Scherf



„Fürchte dich nicht!“

In den Ringpredigten Nidderau´s gehen wir in diesem Jahr dem Ruf des Engels „Fürchte dich nicht!“ nach. Was Weihnachten erklingt, gilt für das ganze Jahr. Die Bibel kennt die Zusage in ganz unterschiedlichen Zusammenhängen. Genau wie heute trifft der Zuspruch die Menschen in Zeiten der Angst und Furcht. Im menschlichen Leben gibt es vieles, was zum Fürchten ist! Wenn wir uns fürchten sehen wir im besten Falle genau hin, wovor wir uns fürchten. Wir nehmen es keinesfalls auf die leichte Schulter. Aber wie mit der Furcht umgehen?

Fürchte dich nicht! Das ist mehr als ein oberflächliches: Hab keine Angst! Die Bibel erzählt in vielen Erzählungen gerade von der Überwindung der Angst und der Furcht! Lassen Sie sich überraschen bei den Inhalten der Ringpredigten, die wie gewohnt mit den Pfarrer*innen durch die Kirchen in Nidderau ziehen.

Termine 2022/1

- 8. Mai um 10h Kirche in Eichen Pfr. Markus Heider
- 8. Mai um 10h **Brückenkirche** Pfrin. Miriam Weiner
- 15. Mai um 10h **Brückenkirche** Pfr. Markus Heider
- 22. Mai um 10h Stiftskirche Pfr. Markus Heider
- 22. Mai um 10h **Brückenkirche** Pfrin. Heike Käppeler
- 12. Juni um 10h Stiftskirche Pfr. Dr. Lukas Ohly
- 12. Juni um 10h Kirche in Ostheim Pfrin. Heike Käppeler



Foto:
medio.tv/
Striepecke

„Für euch vergossen ... „

Wir feiern anders Abendmahl

(„desinfectio“ statt „intinctio“)

Im Dezember hat der Kirchenvorstand der Brückengemeinde kleine Kelche für das Abendmahl angeschafft. Am 1. Weihnachtsfeiertag und im Neujahrs-Gottesdienst konnten wir so, nach mehr als 2 Jahren, erstmals wieder das Abendmahl empfangen. Bisher hatten wir mit der sogenannten „intinctio“ gefeiert, das heißt, die zuvor empfangene Oblate wurde in der Kelchrunde in den Kelch mit Wein eingetaucht und dann gegessen. Das geht aus hygienischen Gründen nicht mehr.

Die Hygiene leitet uns bei der Umsetzung des Abendmahls mit den einzelnen Kelchen:

Die Oblaten werden vom Kirchenvorstand nach vorheriger Händedesinfektion gereicht. Außerdem bieten wir unmittelbar vor dem Gang zum Abendmahl eine Handdesinfektion an und stehen mit 6 Personen vor dem Altar, sodass auch hier Abstand gewahrt wird. Wir verzichten auf das Händeschütteln beim Friedensgruß und auf das Händereichen während des Aussendungswortes nach Empfang des Abendmahls.

Wir freuen uns sehr, dass es unter diesen Bedingungen wieder gut möglich ist, Abendmahlsgottesdienste zu feiern und laden dazu ganz herzlich ein! Wir planen, ab März wieder einmal im Monat Abendmahlsfeiern anzubieten, so wie vor der Pandemie.

Für den Kirchenvorstand,

Uschi Best und Christiane Goy





Das Letzte Abendmahl

Jesus feiert mit seinen zwölf Aposteln während des Pessachfestes.
Findest du die zehn Unterschiede im unteren Bild?
Welche drei Lebensmittel gab es damals noch nicht?



Lösung:
Stiele anheben, Apfel fehlt, auf liegendem Fladenbrot fehlt Krumen, Fischauge, Fischauge, Punkte auf Kanne, Fäden Tischdecke links, Ölflecke fehlt, dritter Apostel von links hat extra Streifen auf Kleidung, Katzenstanz, Becher links fehlt.
Damals gab es kein Stielek, keine Torten und auch noch keine Bierer.

Grafik: medio.tv/Susanne Göhlich

Konfi-Anmeldung

Herzliche Einladung zum Konfirmandenunterricht

Für die Konfirmationsfeier in 2023

Konfirmiert werden können Jugendliche, die zur Zeit der Konfirmation im Jahr 2023 das 14. Lebensjahr vollendet haben, also zwischen 1. Juli 2008 und 30. Juni 2009 geboren wurden.

Der Konfirmandenunterricht besteht aus wechselnden Unterrichtszeiten am Dienstag und Konfitagen, die über das Jahr 2022/23 verteilt sein werden. Wir werden vor den Sommerferien beginnen. Pfr. Markus Heider und der Kirchenvorstand freuen sich auf eine spannende Zeit!

Für die Anmeldung bitten wir um Ihre Mail an:

Saskia.ruehl@ekkw.de „Anmeldung Konfirmation 2023“

Dann werden Ihnen die Anmeldeunterlagen zugesandt.

Da wir den aktuellen Jahrgang im Sommer konfirmieren, melden wir uns im Mai bei Ihnen für einen Elternabend.

Bis dahin, bleiben Sie gesund und behütet!

Konfirmation feiern wir in der Brückengemeinde 2022

Sonntag 26. Juni

Sonntag, 3. Juli



Die Osternacht

Wir planen, die Osternacht draußen im Garten zu feiern.
Bitte beachten Sie die Infos auf der Homepage und im Schaukasten.

Herzlicher Dank sagt das Team der KiTa!



Wir danken aufs Herzlichste allen Spendern aus dem Kirchenvorstand, die unser Team während einer außerordentlich herausfordernden Woche im Dezember mit Frühstück versorgt haben. Wir haben uns sehr darüber gefreut und konnten unseren Dienst so gut gestärkt versehen. Es ist für uns etwas ganz Besonderes, in dieser schwierigen (Arbeits-)Phase von der Gemeinde unterstützt und auf diese besondere Weise wertgeschätzt zu werden!

Herzlichen Dank im Namen des gesamten Kita-Teams!!

Barbara Bingel



Tobias Sellmaier / pixelio.de

Maria von Magdala kam zu den Jüngern
und verkündete ihnen:

Ich habe den Herrn gesehen.

**Und sie berichtete,
was er ihr gesagt hatte.**

Joh 20,18 (E)

Kinder- und Minigottesdienst

Liebe Kinder,

wer weiß, vielleicht haben wir uns beim Erscheinen des Artikels schon einmal gesehen und konnten den ersten Mini- und Kindergottesdienst wieder mit Kontakt feiern. Wir freuen uns auf jeden Fall schon darauf.



Die letzten Gottesdienste habt Ihr mit Euren Eltern zu Hause gefeiert. Wir haben uns mit den 10 Geboten beschäftigt und Euch spannende Geschichten und tolle Mitmach-Aktionen geschickt.

Wenn wir uns nicht persönlich treffen können, dann werden wir das auf jeden Fall so weiter machen.

Für alle, die den letzten Kigo-Brief nicht erhalten haben, berichte ich hier noch einmal kurz.

Zum Thema *Du sollst den Feiertag ehren* haben wir im letzten Kigo-Brief eine Aktion mit Salzteig gehabt. Das hat uns allen im Kigo-Team so viel Spaß gemacht, dass wir Euch das Rezept hier auch noch einmal abdrucken. Ihr braucht:

- 2 Tassen Mehl
- 1 Tasse Salz
- 1 Tasse Wasser
- 1 TL Öl

Mit dem Salzteig könnt Ihr dann selbst etwas erschaffen. Vielleicht ein Tier, einen Mensch, eine Blume oder den Mond?! Ihr mischt alle Zutaten zusammen und knetet den Teig ordentlich durch, bis Ihr einen schönen Teigkloß habt. Dann könnt Ihr kneten und Euch tolle Figuren überlegen, die Ihr machen möchtet. Wenn Ihr fertig seid, muss der Teig (also Eure Figur) ruhen. Und zwar einen Tag, also mindestens 24 Stunden. Sollte er dann immer noch nicht hart sein, wartet Ihr noch etwas oder Ihr (Eure Eltern) gebt ihn einfach bei ca. 50 Grad für etwa 1 Stunde in den Backofen. Anschließend könnt Ihr eure Figuren noch bemalen, wenn Ihr möchtet. Wir wünschen Euch viel Spaß.

Wenn Ihr bisher noch keine Mail von uns bekommen habt und jetzt gerne auch mitmachen wollt, dann schickt eine Nachricht an petra_baier@gmx.net. Natürlich halten wir Euch weiter auf dem Laufenden und geben Bescheid, sobald wir uns wieder persönlich treffen können.

Wir wünschen Euch und Euren Familien viel Gesundheit und Kraft sowie Gottes Segen.

Euer Kigo-/ Mini GoDi-Team

„Soviel du kannst ...“

Unter diesem Motto geht in diesem Jahr die Klimafastenaktion der evangelischen Jugend in der Evangelischen Kirche von Kurhessen Waldeck an den Start. Wer mitmacht, kann in der Fastenzeit, die am Aschermittwoch beginnt und an Ostern endet, eine Menge Tipps erhalten, wie man mit einfachen Mitteln Gutes für's Klima tun kann. Gemeinsam mit vielen Jugendlichen und Familien aus der ganzen Landeskirche wollen wir eine **Baumpflanzaktion** durchführen.

Diese Aktion soll bei uns am **Sonntagnachmittag, 13. oder 20. März** stattfinden, denn 100 frisch gepflanzte Bäume können eine Tonne CO₂ binden.

Der genaue Termin wird natürlich schnellstmöglich bekannt gegeben.

Gemeinsam mit der Stadt Nidderau soll diese Aktion im Wald in der Nähe des Parkplatzes „Bestattungswald“ stattfinden. Um im Vorfeld planen zu können, brauchen wir:

- möglichst viele Kinder, Jugendliche und Familien, die für zwei Stunden mit uns in den Wald kommen und Bäume pflanzen möchten.
- Sponsoren, die die Aktion finanziell unterstützen. Ein Setzling mit Schutzhülle, damit er nicht gleich von den Rehen wieder abgefressen wird, kostet ca. 4-5 Euro. Also können sich auch die, die nur wenig geben können, beteiligen.
- Kuchenspenden, damit sich alle nach getaner Arbeit stärken können.

Wichtig ist noch, dass die Aktion bei jedem Wetter stattfindet, außer bei Sturm.

Anmeldungen

telefonisch, SMS oder per Mail an Jürgen Dietermann:

0151 62548286 oder

juergen.dietermann@ekkw.de

Evangelische Jugend in den Netzwerken

Besuchen Sie uns: Die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Hanau ist auf YouTube, Instagram und Facebook unter dem Namen „**EJHanau**“ vertreten. Start Up finden Sie unter „**Start Up Nidderau**“

Termine für Jugendliche

Kinder ab 8 Jahren Lustiges Tauschspiel „Für'n Appel und n' Ei“

Freitag, 11. März, 16.00 – 17.30 Uhr Eichen, Kirche

Jugendliche ab 13 Jahren Pfannkuchenschmuggelspiel

Freitag, 11. März, 18.00 – 20.00 Uhr Eichen, Kirche

Jugendliche ab 13 Jahren Scotland Yard-Spiel in Frankfurt

Samstag, 30. April, 9.00 – ca. 17.30 Uhr Heldenbergen, Bahnhof

Das Start Up Team lädt außerdem zu einer Schulung für Interessierte ein: Wir treffen uns am **Sonntag, 13. Februar um 10.00 Uhr** zum Gottesdienst in der ev. Stiftskirche in Windecken.

Danach geht es im ev. Gemeindehaus weiter mit dem Thema: **Gruppendynamik und Kommunikation** – dabei spielt der Hammer des Nachbarn eine wichtige Rolle, wartet es mal ab.

Ende der Veranstaltung ist um 16.00 Uhr.

Teilnehmen können außer den Start Up Teamern alle, die an dem Thema interessiert sind. Kosten für Material und Verpflegung: 5,- (Start Up Teamer sind frei)

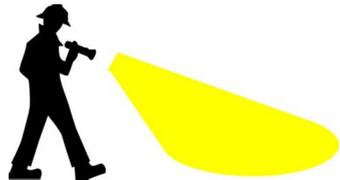
Am 27. März findet dann der Start Up Abschlussgottesdienst statt, bei dem die Teamerinnen ihre Zertifikate erhalten.

Alle Termine sind ausführlich im aktuellen Newsletter der evangelischen Jugend beschrieben, der als Mail verschickt wird und bei Jürgen Dietermann abonniert werden kann sowie als Druckausgabe in den Kirchengemeinden ausliegt.

Taschenlampenführung am 03.12.2021 in Windecken

(Auszug aus dem Bericht Teilnehmender)

Wir trafen uns um 17:30 Uhr an der Stiftskirche in Windecken. Es waren 12 Kinder im Alter von 6-14 Jahren dabei und alle hatten Taschenlampen einstecken. Zuerst gingen wir die steile Schlossstraße hinauf. Unser Führer Diez Eichler hatte einen Schlüssel für das große Tor am alten Schloss. Früher war es eine Burg. Heute ist es eine Einrichtung für Senioren. Der Hof war sehr dunkel. Hier konnten wir unsere Taschenlampen gut gebrauchen.



Taschenlampenführung

Als wir wieder rauskamen, trafen wir den Nachtwächter. Er gibt Alarm, wenn es brennt! Er trug ein Speer bei sich. Das sah sehr gefährlich aus. Der Nachtwächter singt zu jeder vollen Stunde ein Lied, damit die Menschen wissen, wieviel Uhr es ist. Früher hatten die Menschen keine Uhren in ihren Häusern.

Danach gingen wir den Berg wieder runter und gingen durch ein Tor, auf dem ein Lamm zu sehen war. Hier war früher



Foto. Dietermann

das alte Amtshaus, als es dort zu eng wurde, baute man auf dem Schlossgelände das neue Amtshaus.

Wir gingen vom Tor zur "Windecker Glocke". Diese Glocke wurde in Windecken gegossen. Herr Eichler hatte einen Schlegel dabei und schlug damit auf die Glocke. Sie klang sehr schön und ziemlich hoch. Wir sahen ein Haus, in dem eine Tür sehr weit oben war. Herr Eichler erklärte uns, dass hier früher die Stadtmauer verlief. Die Tür öffnete auf den oberen Teil der Mauer. Hier war früher die Grenze von Windecken. ...

Herr Eichler zeigte uns danach die alte Schule. Wir sahen den Lehrereingang der alten Schule. Die Schüler mussten

auf der anderen Seite hineingehen. Wir trafen auch einen Herrn Reul, der früher auf diese Schule ging! Auf dem Weg fragte uns Herr Eichler, ob wir nicht etwas hören konnten. Wir konnten Wasser rauschen hören. Der Katzbach verlief früher mitten durch den Ort. Aber weil er oft flutete, wurde er unter die Erde durch Kanäle geleitet. Dort fließt er noch heute. Wir konnten ihn durch einen Kanaldeckel hören. ...

Herr Dieter-

mann erklärte uns den Aufbau der Kirche. Der Grundriss der Kirche sieht aus wie ein Schiff. Der Mast eines Schiffes sieht aus wie das Kreuz Jesu. Auch brachte in der Bibel ein Fischerboot Jesus auf das Wasser, damit ihn alle Menschen hören konnten. In der Kirche entdeckten wir das Wappen Windeckens. Es besteht aus roten und goldenen Pfeilen, die nach oben zeigen. ... Am Ende der Führung segnete uns Herr Dietermann und wir gingen alle nach Hause. Es war eine schöne und sehr interessante Führung, die uns viel Spaß gemacht hat. Wir freuen uns auf die nächste Taschenlampenführung!

James und Elliot

Hospizgruppe Nidderau

Gudrun Fuhr in den Ruhestand verabschiedet.

Nach 25 Jahren aktiver Tätigkeit als ehrenamtliches Mitglied in der ökumenischen Hospizgruppe Nidderau haben wir letztes Jahr Frau Gudrun Fuhr als letztes Gründungsmitglied in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Foto: Reul

Bereits bei den ersten Informationsgesprächen über die Hospizarbeit war Frau Fuhr mit dabei. Die ganze Zeit hat sie das Leitungsteam nicht nur mit Rat und Tat unterstützt, sondern auch bei Einsätzen konnten wir uns immer auf sie verlassen.

Gerne hätten wir Frau Fuhr öffentlich verabschiedet, aber Corona hat uns auch hier einen Strich durch unsere Planung gemacht. So konnte die Gruppenleitung das Abschiedsgeschenk nur bei einem gemütlichen Kaffeetrinken bei Familie Fuhr überreichen.

Wir wünschen dem Ehepaar Fuhr noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Die Gruppenleitung Walter Reul u. Monika Presse

Leider hat sich durch den Weggang von Frau Fuhr unsere Gruppe nun auf nur noch sechs Mitarbeiter*Innen verkleinert. Wir suchen dringend Verstärkung.

Weihnachtliche Spende überreicht



Eine großzügige Spende für die Brückengemeinde sowie für die Aktion Brot für die Welt bekamen wir im Pfarrbüro vor Weihnachten überreicht. Wie jedes Jahr stammt das Geld aus dem Erlös von Weihnachtsplätzchen und gestrickten Strümpfen.

Wir sagen herzlichen Dank dafür!

Ostern

Der Lichtschein trägt weit

■ „Er ist nicht hier, er ist auferstanden, wie er gesagt hat.“ (Matthäus 28,6) So sagt es der Engel den beiden Frauen, die nach dem Grab Jesu sehen wollten. Es ist der zentrale Satz des Geschehens, an das wir an Ostern erinnern. Noch auf dem Weg zu den Jüngern, denen die Frauen vom leeren Grab erzählen wollen, begegnet ihnen der auferstandene Jesus.

Die Auferstehung ist seit 2.000 Jahren immer wieder unterschiedlich gedeutet worden und immer wieder wurde und wird gefragt, ob es tatsächlich so war mit der Auferstehung oder wie genau man sich das vorstellen kann. Vermutlich werde sich die Auferstehung argumentativ weder belegen noch widerlegen lassen, schreibt Fabian Vogt in seinem Buch „Die Feste feiern“ (Evangelische Verlagsanstalt), jedoch gebe es einige Indizien, die nachdenkenswert seien: So wären die frühen Christen bereit gewesen, für die Geschichte von der Auferstehung schlimmstenfalls zu sterben – bei einer ausgedachten Story doch eher unwahrscheinlich. Und hätte sich das Ganze tatsächlich jemand aus-

gedacht, so Vogt weiter, hätte er wohl Würendträger als Zeugen ausgesucht und nicht gerade zwei Frauen, die in der damaligen Zeit als unglaubwürdig galten.

Die Botschaft, dass der Tod nicht das letzte Wort hat, wird an Ostern in vielen Traditionen und Symbolen deutlich. So gelten Osterier und -hasen als Symbole der Auferstehung.

Besonders gut erlebbar ist die Botschaft des Festes in der Osternacht, die in vielen Gemeinden gefeiert wird. Diese besonderen Gottesdienste beginnen meist in der noch dunklen Kirche, in die zu liturgischen Gesängen ein einzelnes Kerzenlicht getragen wird.

Dessen Schein trägt in der Dunkelheit weit. An der Osterkerze werden weitere Kerzen entzündet, das Licht des Lebens breitet sich in der Kirche aus und erhellt bald den ganzen Raum.

So wie Jesus gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12)

Olaf Dellit



Foto: medio.tv/Schaudema



Die Blumen Biene

Hofladen – Schnittblumen - Topfpflanzen
Blumen für jeden Anlass.
Moderner Trauerschmuck



61130 Nidderau - Heldenbergen
Gartenstraße 36

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 – 13.00

Di., Do + Fr auch von 15.00 – 18.00

Sa 9.00 – 13.00

Tel.: 06187 / 910875



Die Generationenfahrschule

komm zur

Fahrschule NIEPEL

Inh. Patrick Reichert

Nidderau, Siemensstraße 46

Tel.: 06187/9946020

Mobil: 0170/8016054

www.fahrschule-niepel.de



Ihre Experten für
Gärten & Landschaft



Gartengestaltung

Hinkel

Meisterbetrieb



Karben / Schöneck / Nidderau

Tel.: 06034 - 90 888 66

info@hinkel-gartengestaltung.de

www.hinkel-gartengestaltung.de

Gärten vom Fachmann:

pflegeleichte Gärten

Gartenpflege

Gartengestaltung

Pflasterarbeiten

Teichanlagen

Bewässerungsanlagen

Terrassen

Rasen

Mähroboter



Windecker Weidehuhn G.R.



Verwöhnen Sie sich und Ihre Lieben mit leckeren Bio-Eiern von glücklichen Weidehühnern von Hof Buchwald, oder verschenken Sie zu Weihnachten einen Eier-Abogutschein! Damit tun Sie etwas Gutes und schenken den Bruderküken ihr Leben.

1   %

- ökologisch
- artgerecht
- klimaschonend
- fair



www.windecker-weidehuhn.de Eier@windecker-weidehuhn.de



Heizungsanlagen • Kundendienst Öl/Gas • Badgestaltung
Solaranlagen • Regenwassernutzung • Tankanlagen

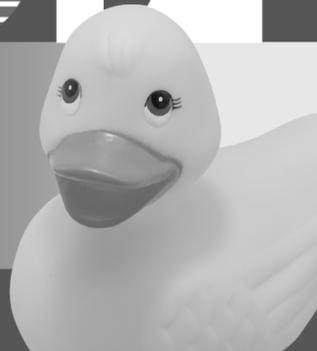
Markus Latka · Saalburgstraße 72 · 61130 Nidderau
Telefon 06187-2 2976 · Telefax 06187-2 72 77
E-Mail: markus@latka.net · Internet: www.latka.net

Ihr zuverlässiger
Partner in
Nidderau
& Umgebung.

HOTZ

- Heizung
- Solar
- Sanitär
- Bäder

Gerhard Hotz Haustechnik GmbH
Wallerweg | 61130 Nidderau | Fon (0 6187) 22 11 2



www.hotz-nidderau.de



Küchen Krüger
Bornwiesenweg 6
61130 Nidderau
Tel.: 06187 / 90 95 90-0

Gerlach & Meier GmbH

G&M

**Ausführung von Putz-, Maler-, Tapezier-
und Anstricharbeiten, Sanierung von
Altbauten, Wärmedämmung,
Trockenausbau, Gerüstbau**

BAUDEKORATION

www.gerlach-meier.de

61130 Nidderau - Heldenbergen

Siemensstraße 16

Telefon: 06187 - 33 06
Telefax: 06187 - 24210

Handy: 0172 - 6632554
und 0172-6632553

*Bestattungsinstitut
Thorsten Winter*



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Gesamtorganisation

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

61206 Wöllstadt
Hanauer Str. 3
Tel.: 06034 / 938621

61184 Karben
Heldenberger Str. 3
Tel.: 06039 / 3774

61194 Niddatal
Steinkautenweg
Tel.: 06034 / 938621

Schreinerei + Pietät Reis

Inh. R. Hämel

Seit über 30 Jahren Ihr Fachbetrieb in Nidderau

Friedberger Str. 7, 61130 Nidderau

Tel.: 06187/22958

Mobil: 01702736257

E-Mail: schreinerei.haemel@t-online.de



A. LOTZ

HOCH & TIEFBAU

SEIT 20 JAHREN
FÜR SIE DA!

Mit uns wachsen Ideen -
auch für Sie!



PHILIPP-REIS-
STRASSE 17
61130 NIDDERAU
TEL. (0 61 87) 92 26 - 0
www.lotz-bauen.de



schnell, preiswert, zuverlässig!

Habermann

Energie



Heizöl



Diesel



Festbrennstoffe



Strom



Erdgas

Telefon (06187) 22538
www.habermann-energie.de



www.staaf.de



Audi



Nutzfahrzeuge



Neuwagen · Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge · Service

Autohaus StaaF GmbH

Friedberger Str. 91-95 61130 Nidderau - Tel. 06187 / 2011-0

Lerninstitut Höhne GbR Nidderau

info@lerninstitut-hoehne.de mobil: 0172 9417160 www.lerninstitut-hoehne.de

Wir bieten für Ihre Kinder bis zur Sekundarstufe II intensiven Einzel-Unter-richt (UE = 90 Min.) bei Ihnen zu Hause!!

In den Fächern: Mathematik, Deutsch, Physik, Chemie, Englisch und Französisch

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, vereinbaren Sie eine Kennenlernstunde!



Das Tee - Lädchen

Tee- und Geschenkartikel

Untergasse 1

61130 Nidderau - Heldenbergen

Tel. 0171 803 1200

www.dastee-laedchen.de

www.tee-laedchen-online.de

Gruppen und Termine



SPIELKREIS- MINICLUB

derzeit pandemie-
bedingt inaktiv

Montag und Donnerstag um 9.30 Uhr

zum Reden und Spielen für Kinder bis zur
Kindergartenaufnahme

Bei grundsätzlichem Interesse bitte melden
bei Sibilla Deckenbach, Tel. 26047



KINDERGOTTES- DIENST + MINI- GOTTESDIENST

Sonntag,

jeweils 10.30 Uhr

Selina Hilgert; Tel.: 4191794



Unsere Frauen haben beschlossen, den Frau-
enkreis aufzulösen. Eine Abschiedsveran-
staltung ist in Planung



FRAUENKREIS



Music-Café Ü50

Dienstag, 1. März, 15.00 Uhr

Frau Ulrike Rink, Tel.: 209500



SENIORENTREFF

Derzeit inaktiv

jeweils um 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus



TEAM DER ESSENSBANK

Donnerstag, 14.30 bis 17.30 Uhr

Lebensmittelausgabe im Gemeindehaus

Pfarrer Markus Heider , Tel. 22968



EVANGELISCHE JUGEND

im Kirchenkreis Ha-
nau

Jürgen Dietermann

Johanneskirchplatz I / 63450 Hanau

Tel. (06181) 9912682

Mobil 0151 62548286

juergen.dietermann@ekkw.de



MEDITATIONS- GRUPPE

Montag um 17.00 Uhr¹, im Gemeindehaus

Leitung: Frau Tolle



GOTTESDIENSTKREIS "BEGEGNUNGEN"

Marion Bernhardt, Tel. 28722



FLÖTENKREISE

Mittwoch, 15.30 Uhr¹ 14-tägig

Mit Frau Anita Alt

Bei Interesse bitte im Pfarramt melden



SPIRIT POWER

Chor für Gospel,
Spiritual und Pop

Sucht neuen Chorleiter!

Chorsprecherin

Petra Krüger, Tel.: 936741

KINDERTAGESSTÄTTE

Leitung: Barbara Bingel;

Daniela von der Herberg

Tel. 291 581

ev.kita.heldenbergen@ekkw.de



Fv. FÖRDERVEREIN FÜR KINDER
HELDENBERGEN

FÖRDERVEREIN KITA HELDENBERGEN E.V.

Frau Esposito, Tel. 9917675

Spendenkonto: DE39 5066 1639 0001

2094 42 VR Bank MKK Büdingen



Fv. FÖRDERVEREIN FÜR KINDER
HELDENBERGEN

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE NIDDERAU

Monika Presse, Tel. 1834

Walter Reul, , Tel. 23581



FÖRDERVEREIN EV. BRÜCKEN- GEMEINDE HELDENBERGEN E.V.

Silke Schuster, Tel. 25948

Spendenkonto: Frankfurter Volksbank

IBAN: DE18 5019 0000 6101 2601 33



Förderverein e. V.

Evangelische
Brückengemeinde
Heldenbergen

Gruppen- und Kreise

Bei Fragen wenden Sie sich bitte
an die jeweilige Gruppenleitung.

Pfarramt der Ev. Brückengemeinde

Bahnhofstr. 40, 61130 Nidderau, Telefon 06187/22968

Fax: 22963 pfarramt.heldenbergen@ekkw.de

Bankverbindung: VR Bank Main-Kinzig-Büdingen,
IBAN DE35 5066 163 9000 739 65 62



Gemeindesekretariat

Saskia Rühl

saskia.ruehl@ekkw.de

Dienstag

9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag

17.00 - 18.00 Uhr



Pfarrer

Markus Heider

markus.heider@ekkw.de

Kirchenvorstand der Ev. Brückengemeinde Heldenbergen

Ursula Best, Hadrianstr. 5, Tel. 24315

Sebastian Bischoff, Jenny-Rothschild-Str. 3, Tel. 6056947

Joachim Dittrich; Hermann-Hesse-Str. 12; Tel. 9309804

Christiane Goy, Bahnhofstr. 97, Tel. 201318

Karin Hartherz, Windecker Str. 33, Tel. 27180

Ulrich Kasimir Friedberger Str. 75 a; Tel. 26787

Kirsten Krüger, Wingertstr. 2, Tel. 901204

Frieder Lohrbächer, J.-Rothschild-Str. 15, Tel. 994444

Hans-Peter Nies, Castellring 45, Tel. 292602

Silke Schuster, Büdinger Str. 4; Tel. 25948

Axel Wittich, Mozartstr. 6, Tel. 290284

IMPRESSUM

Unser Kirchenblatt wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Evangelischen Kirchengemeinde Heldenbergen herausgegeben. Redaktion: Pfr. Markus Heider, Kirsten Krüger, Saskia Rühl

V.i.S.d.P : Pfr. Markus Heider

Adresse - auch für eingereichte Beiträge - pfarramt.heldenbergen@ekkw.de

Redaktionelle Änderungen vorbehalten. Persönlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion bzw. des Kirchenvorstandes übereinstimmen.

Redaktionsschluss für die Mai-Juni Ausgabe 2022 ist 01.04.2022; Auflage 3.000, Druck: Wort im Bild, Altenstadt

Gottesdienstplan März - April 2022



Wann	Sonntag	Besonderes	Pfarrer/ -in
27.02.2022 10.00 Uhr	Estomihi	Gottesdienst	Prädik. Czekalla
04.03.2022 Freitag, 19.00 Uhr	Brückenkirche Heldenbergen 	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag	Ökumenisches Team mit Ulrike Beier
06.03.2022 10.00 Uhr	Invokavit	Gottesdienst	Pfr. Heider
13.03.2022 10.00 Uhr	Reminiszere	Begegnung	Team mit Pfr. Heider
13.03.2022 10.30 Uhr		KiGo und Mini- Gottesdienst	KiGo - Team
20.03.2022 10.00 Uhr	Okuli	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Heider
27.03.2022 10.00 Uhr	Laetare	Gottesdienst	Pfr. Schudt
03.04.2022 10.00 Uhr	Judika	Gottesdienst	Pfr. Heider
08.04.2022 20.00 Uhr	Freitag	Ökumenischer Jugendkreuzweg	Pfr. Heider, Birgit Göttlicher
10.04.2022 10.00 Uhr	Palmsonntag	Gottesdienst	Pfr. Heider
10.04.2022 10.30 Uhr		KiGo und Mini- Gottesdienst	KiGo-Team

Gottesdienstplan März - April 2022



Wann	Sonntag	Besonderes	Pfarrer/ -in
14.04.2022 19.30 Uhr	Gründonnerstag	Konfirmanden- Abendmahl: Alle sind eingeladen	Pfr. Heider
15.04.2022 15.00 Uhr	Karfreitag	Gottesdienst mit Einzelsegnung	Prädik. Czekalla
16.04.2022 23.30 Uhr	Im Garten	Osternacht	Pfr. Heider
17.04.2022 11.00 Uhr	Ostersonntag	Familiengottesdienst	Pfr. Heider
18.04.2022 10.00 Uhr	Ostermontag	Abendmahlgottes- dienst	Pfr. Heider
24.04.2022 10.00 Uhr	Quasimodogeniti	Gottesdienst	Prädikantin Meyer- Bauer
01.05.2022 10.00 Uhr	Miserikordias Domini	Gottesdienst	Pfr. Schudt
08.05.2022 10.00 Uhr	Jubilate	Ringpredigt	Pfrin. Weiner
15.05.2022 10.00 Uhr	Kantate mit Chorbeteiligung	Ringpredigt	Pfr. Heider

Gottesdienstplan März - April 2022



Wann	Sonntag	Besonderes	Pfarrer/ -in
15.05.2022 10.30 Uhr		KiGo und Mini-Gottesdienst	KiGo-Team
22.05.2022 10.00 Uhr	Rogate	Ringpredigt	Pfrin Käppeler
26.05.2022 10.30 Uhr	Christi Himmelfahrt	Mit Bläsern des BON Oberburg/Park, (bei schlechtem Wetter um 11.00 Uhr in der Kirche)	Pfr. Heider



Sollten kurzfristige Änderungen erforderlich sein, erhalten Sie aktuelle Informationen auf unserer Homepage www.brueckenkirche.de und im Schaukasten.



„Weihnachten unterm Apfelbaum“

Wir danken den Konfis für das schöne Krippenspiel, den Eltern für die Hilfe bei der Umsetzung und dem Kirchenvorstand für die Organisation.

Den Bläsern des BON ein herzliches Danke schön für die stimmungsvolle Umrahmung.

